

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Januar 1639

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 16.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Januar 1639.....	2
<i>Rückkehr des Geheimsekretärs und Amtmannes Thomas Benckendorf – Anhörung der Predigt und Empfang des Abendmahls – Annahme von Ernst Gottlieb von Börstel und Wolf Curt von Einsiedel als Pagen – Hofmarschall Burkhard von Erlach, Heinrich Friedrich von Einsiedel und der Hofprediger David Sachse als Mittagsgäste – Kriegsnachrichten – Zweiter Kirchgang nach gesondertem Abendmahlsempfang durch Gemahlin Eleonora Sophia auf dem Schloss.</i>	
02. Januar 1639.....	3
<i>Frost und Sonnenschein – Kirchgang zum Betttag und zur Almosengabe – Heinrich Friedrich von Einsiedel und der Baalberger Pfarrer Petrus Gothus als Mittagsgäste – Kontribution – Beratung mit dem Hof- und Regierungsrat Georg Friedrich Schwartzberger – Korrespondenz.</i>	
03. Januar 1639.....	3
<i>Kriegsnachrichten – Beratungen mit dem Regierungspräsidenten Heinrich von Börstel und Schwartzberger.</i>	
04. Januar 1639.....	4
<i>Frost – Kriegsnachrichten – Anhaltischer Gesamtrat und Landrentmeister Kaspar Pfau sowie Sachse als Mittagsgäste – Aufwartung durch den Amtmann-Stellvertreter Georg Knüttel – Korrespondenz – Rückkehr des fürstlichen Schreibers Paul Ehling aus Köthen.</i>	
05. Januar 1639.....	5
<i>Traum – Frost – Kriegsfolgen – Abreise von Benckendorf und Knüttel – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Lehns- und Gerichtssekretär Paul Ludwig als Mittagsgast – Korrespondenz.</i>	
06. Januar 1639.....	8
<i>Zweimaliger Kirchgang zum Dreikönigstag – Erlach und Einsiedel als Mittagsgäste – Einsiedel und Sachse als Abendgäste.</i>	
07. Januar 1639.....	8
<i>Schönes Wetter – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Besuch durch den kursächsischen Obristleutnant Christian Ernst von Knoch – Beratungen mit dem Stadtvogt Melchior Loyß und dem Landrichter Christoph Rust.</i>	
08. Januar 1639.....	9
<i>Kriegsnachrichten – Knoch und Curt Christoph von Börstel als Mittagsgäste – Abschied von Knoch – Ausritt nach Zepzig.</i>	
09. Januar 1639.....	10
<i>Starker Frost – Anhörung der Predigt – Besuch durch Sachse – Gespräche mit dem Kanzlisten Johann Georg Spalter und Loyß – Ankunft und Bewirtung eines Herrn von der Asseburg aus Holstein.</i>	
10. Januar 1639.....	11
<i>Kriegsnachrichten – Weiterreise von Asseburg nach Halle (Saale) und Schloss Lichtenburg – Warten auf Benckendorf – Korrespondenz.</i>	

11. Januar 1639.....	12
<i>Korrespondenz – Hasenlieferung – Kriegsnachrichten – Besuch durch den Ballenstedter Diakon Christoph Jahn – Rückkehr von Knüttel aus Leipzig – Vollständiges Auftauen der Saale.</i>	
12. Januar 1639.....	13
<i>Gespräche und Mittagessen mit Jahn und Knüttel – Kriegsnachrichten – Korrespondenz – Gespräch mit Ludwig – Hasenjagd.</i>	
13. Januar 1639.....	14
<i>Rückkehr von Benckendorf – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Zweimaliger Kirchgang – Einsiedel, Jahn und Benckendorf als Mittagsgäste – Truppendurchzug – Einsiedel und der Amtsschreiber Philipp Güder als Abendgäste – Administratives – Taufe von Heinrich Ludwig Pfau.</i>	
14. Januar 1639.....	15
<i>Erste Bewegungen des ungeborenen fürstlichen Kindes – Abreise von Jahn – Kriegsnachrichten – Korrespondenz.</i>	
15. Januar 1639.....	17
<i>Vereidigung des bisherigen fürstlichen Musketiers Georg Petz d. Ä. als Schlosstrabant – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kriegsfolgen – Ankunft des Ballenstedter Amtmannes Martin Schmidt – Entdeckung zweier zwischen Köthen und Dessau verlorener fürstlicher Briefe – Korrespondenz.</i>	
16. Januar 1639.....	19
<i>Kirchgang – Korrespondenz – Präsident Börstel, Erlach, Pfau, Curt Christoph von Börstel und Schmidt als Mittagsgäste – Beratungen in Plötzkau – Nächtliche Einquartierung kursächsischer Musketiere – Abfertigung von Schmidt.</i>	
17. Januar 1639.....	20
<i>Abzug der kursächsischen Musketiere – Ankunft des mecklenburgisch-güstrowischen Abgesandten Zacharias von Quetz – Kriegsnachrichten.</i>	
18. Januar 1639.....	21
<i>Administratives – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Beratung mit Ludwig – Rückkehr des Hofmeisters Hans Ludwig von Knoch aus Köthen.</i>	
19. Januar 1639.....	21
<i>Ausräumung von Missverständnissen – Gespräche mit Schwartzberger und Ludwig – Ausritt – Korrespondenz – Kontribution.</i>	
20. Januar 1639.....	22
<i>Unwohlsein und Zahnschmerzen der Gemahlin – Anhörung der Predigt – Sachse als Mittagsgast – Kriegsnachrichten – Administratives – Korrespondenz.</i>	
21. Januar 1639.....	23
<i>Fuchsjagd – Siebter Geburtstag des ältesten Sohnes Erdmann Gideon – Erlach und der Bereiter Balthasar Weckerlin als Mittagsgäste – Kriegsnachrichten – Korrespondenz – Gichtanfall von Präsident Börstel.</i>	
22. Januar 1639.....	25
<i>Entsendung von Hofmeister Knoch zum kranken Börstel – Kriegsnachrichten – Pfau als Mittagsgast – Administratives – Beunruhigung wegen der anrückenden Schweden.</i>	

23. Januar 1639.....	26
<i>Anhörung der Predigt – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
24. Januar 1639.....	26
<i>Besuch durch den Badeborner Pfarrer Abraham Geisel – Ankunft des kaiserlichen Rittmeisters Rap – Kriegsnachrichten – Verlorener Backenzahn.</i>	
25. Januar 1639.....	28
<i>Kriegsnachrichten – Gespräch mit Rust – Erfolgreiche Jagd – Bestrafungen.</i>	
26. Januar 1639.....	28
<i>Beratung mit Schwartzberger – Bediensteter Johannes Mylius als Mittagsgast – Besuch durch Pfau – Verschiedene Pläne.</i>	
27. Januar 1639.....	29
<i>Korrespondenz – Anhörung zweier Predigten – Radislebener Pfarrer Martin Reinhardt, Erlach und Pfau als Essensgäste – Kriegsnachrichten.</i>	
28. Januar 1639.....	29
<i>Spaziergang – Nachrichten – Beratung mit Schwartzberger – Korrespondenz.</i>	
29. Januar 1639.....	30
<i>Korrespondenz – Leibarzt Dr. Johann Brandt und der Pfarrer Georg Enderling als Mittagsgäste – Häusliche Beunruhigungen.</i>	
30. Januar 1639.....	30
<i>Anhörung der Predigt – Kriegsnachrichten – Wirtschaftssachen.</i>	
31. Januar 1639.....	31
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Administratives – Gestrige Hasenjagd.</i>	
Personenregister.....	34
Ortsregister.....	36

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Januar 1639

[[93r]]

σ den 1. Januarij¹ : 1639.

Quod Fælix et Faustum sit.²

Mein Thomaß Benckendorf³, ist Gott lob vndt danck von seiner langwierigen mühesahmen rayse, vndt großer gefahr so er zu waßer vndt lande außgestanden, diesen Morgen anhero⁴ gelangett. Gott seye davor inniglich gepreiset. Er wolle fernner mitt glück mich vndt meine angehörigen beschligen. <Thomas Benckendorf hatt den kleinen Ernst Gottlieb von Börstel⁵ meinen kindern⁶, mir aber einen hirsch, vndt Rehe mittgebracht.>

Vormittags, hatt Magister Sachße⁷ der hofprediger, vorm berge⁸ gepredigett, vndt ich habe die communion gehalten. Gott laße es vns, zur Sehlen Sehligkeit gedeyen. <Der kleine Einsiedel⁹, ist auch angenommen worden.>

Extra: waren zu Mittage bey mir, der Marschalck Erlach¹⁰, henrich Friederich von Einsiedel¹¹, der hofprediger, Magister Sachße, alhier zu Bernburgk¹².

Der accord¹³, wegen Brisach¹⁴, jst vberschickt worden, in den avisen¹⁵, vndt ist sehr vorthelhaftig[!], vor die belägerten gewesen, nach dem Sie extrema quæque¹⁶ erlitten.

Nachmittags sejndt wir conjunctjm¹⁷ zur kirchen gefahren, nach dem vormittags Meine freundliche herzlieb(st)e gemahlin¹⁸, auff dem Schloß, ihrer opinion¹⁹ gemeß, communiciret.

1 *Übersetzung*: "des Januars"

2 *Übersetzung*: "Das glücklich und gesegnet sei."

3 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

4 Bernburg.

5 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

6 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

7 Sachse, David (1593-1645).

8 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

9 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

10 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

11 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

12 Bernburg.

13 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

14 Breisach am Rhein.

15 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

16 *Übersetzung*: "jegliche äußersten Dinge"

17 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

18 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

19 Opinion: Meinung.

02. Januar 1639

[[93v]]

☞ den 2. Januarij²⁰: 1639.

<gelo; mà bel tempo.²¹>

Am heüttigen behttage, in die kirche, vndt zur distribution der Allmosen, conjunctim²².

Extra zu Mittage: Einsiedel²³ vndt Peter Gohta²⁴ so heütte gepredigett.

Die Schweden²⁵ drowen dieser Stadt Bernburgk²⁶, gar sehr, wegen etzlicher vnabgelegter restanten²⁷. Gott bewahre diese <arme> Stadt vor ferrnerer verwüstung.

Raht gehalten Nachmittags mitt Schwartzberger²⁸.

Die notul²⁹ der Kayserlichen³⁰ sententz³¹, jn der Meckelburgischen³² sache, ist ankommen. Gott verleyhe gute effecta³³.

03. Januar 1639

☞ den 3. Januarij³⁴. . . .

Es seindt grewliche zeittungen³⁵ von den vbel hausenden 7 Kayserlichen³⁶ Regimentern von Ascherßleben³⁷ einkommen. Gott bewahre vor vnglück. Sie sollen zu Grüningen³⁸, Groppenstedt³⁹, vndt andern ortten das vieh hinweggenommen haben, vndt Kochstedt⁴⁰ geplündert, da der

20 *Übersetzung*: "des Januars"

21 *Übersetzung*: "Frost, aber schönes Wetter."

22 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

23 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

24 Gothus, Petrus (1599-1670).

25 Schweden, Königreich.

26 Bernburg.

27 Restant: noch ausstehende Zahlungsforderung.

28 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

29 Notul: kurze Nachricht, kleine Notiz.

30 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

31 Sentenz: Gerichtsurteil, Rechtsspruch.

32 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

33 *Übersetzung*: "Auswirkungen"

34 *Übersetzung*: "des Januars"

35 Zeitung: Nachricht.

36 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

37 Aschersleben.

38 Grüningen.

39 Kropfenstedt.

40 Cochstedt.

Oberste Schirstedt⁴¹ (so abwehren wollen) selber geblieben, haben auch Ascherbleben zu plündern gedrowet, also daß Plötzkaw⁴² in gefahr. Die Regimente sollen schwürig sein, vndt wollen so lange vmbher vagiren, biß der NiederSächsische⁴³ crayßtag vollführet. Vber daß liegen bey 500 Mann [[94r]] hinder Alßleben⁴⁴ bey Gwelbs⁴⁵ welche zu der Kayserlichen⁴⁶ armèe gehören, vndt wieder nach der Bude⁴⁷ wollen. Zu Ballenstedt⁴⁸ ist auch die gefahr sehr groß. Im Zerbster antheil⁴⁹ haben sie auch viel gelitten, etzliche Bawren geschlachtett auch weibern die brüste außgeschnitten, vndt Sie gegeben! waß will darauß werden!

Nachmittags, ist der Præsident⁵⁰ bey mir gewesen, wie auch Schwartzberger⁵¹, da ich dann mitt ejnem vndt dem andern nacheinander, meine sachen in deliberation⁵² gezogen. <1.> Wegen der Reichslehen, vndt daß sich Mein bruder⁵³ nicht accommodirt⁵⁴. 2. Wegen itziger gefahr, vndt vnsicherheit, so wol <vmb> der streiffenden partien⁵⁵, alß der Schwedischen⁵⁶ besorgenden⁵⁷ wiederkunft willen. 3. wegen der Kayserlichen⁵⁸ sententz⁵⁹, in der Meckelburgischen⁶⁰ sache, so noch nicht publicirt. 4. Meiner zerfallenen haußhaltung halben, wie dieselbige zu redressiren⁶¹? Es ist thejß in terminis decisivis⁶², thejß in suspensivis⁶³, der zeitthen gelegenheit, vndt beschaffenheit nach, verblieben.

04. Januar 1639

[[94v]]

☞ den 4. Januarij⁶⁴ 1639.

41 Schierstedt, Christoph (1) von (1593-1650).

42 Plötzkau.

43 Niedersächsischer Reichskreis.

44 Alsleben.

45 Gnölbzig.

46 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

47 Bode, Fluss.

48 Ballenstedt.

49 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

50 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

51 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

52 Deliberation: Beratschlagung, Erwägung, Überlegung.

53 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

54 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

55 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde).

56 Schweden, Königreich.

57 besorgen: befürchten, fürchten.

58 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

59 Sentenz: Gerichtsurteil, Rechtsspruch.

60 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

61 redressiren: richtigstellen, (wieder) in Ordnung bringen.

62 *Übersetzung*: "in entschiedenen Worten"

63 *Übersetzung*: "in aufschiebenden"

64 *Übersetzung*: "des Januars"

<Gelo.⁶⁵>

Avis⁶⁶: daß die ChurSächsische⁶⁷ armèe vnder Grafen Morzin⁶⁸ vollends vbergangen.

Daß der *general* Feldtzeügmeister Salis⁶⁹, so zu halberstadt⁷⁰ sein quartier bekömbtt, vndt der *general* wachmeister Breda⁷¹ [,] verbleiben bey der artillerie 2 *Regimenter* zu fuß vndt 5 zu roß[,] bleiben dißeits der Elbe⁷², in garnison. Die Schweden⁷³ machen newe difficulteten⁷⁴ in friedenstractaten⁷⁵ da doch der Kayser⁷⁶ alles gewilligett.

Man förchtett sich alhier zu Bernburg⁷⁷ dißeits der Sahle⁷⁸ gewaltig, daß die Sahle in diesem frost, den streiffenden partien⁷⁹ zum besten, möchte zufrieren. Gott wolle es verhüten.

Caspar Pfaw⁸⁰, vndt der hofprediger *Magister* Sax⁸¹ wahren meine gäste zu Mittage.

Geörg Knüttel⁸² hatt sich auch präsentirt.

Neu Jahrs schreiben, vom hertzog Jochem Ernst⁸³, meinem Schwager.

Ritorno⁸⁴ von Cöhten⁸⁵, Paulj Eljncks⁸⁶. Avis⁸⁷: daß Banner⁸⁸ vber die Elbe setztt, non sò se sia vero⁸⁹.

05. Januar 1639

[[95r]]

65 *Übersetzung*: "Frost."

66 *Übersetzung*: "Nachricht"

67 Sachsen, Kurfürstentum.

68 Morzin, Rudolf, Graf von (ca. 1600-1646).

69 Salis, Hans Wolf von (1597-1640).

70 Halberstadt.

71 Bredow, Johann Rudolf von (ca. 1595-1640).

72 Elbe (Labe), Fluss.

73 Schweden, Königreich.

74 *Difficultet*: Schwierigkeit.

75 *Friedenstractat*: Friedensverhandlung.

76 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

77 Bernburg.

78 Saale, Fluss.

79 *Partie*: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde).

80 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

81 Sachse, David (1593-1645).

82 Knüttel, Georg (1606-1682).

83 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

84 *Übersetzung*: "Rückkehr"

85 Köthen.

86 Ehling, Paul (gest. 1649).

87 *Übersetzung*: "Nachricht"

88 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

89 *Übersetzung*: "ich weiß nicht, ob es wahr sei"

den 5. Januarij⁹⁰ : 1639.

<Frost>

<Somnium⁹¹ : wie ich mich in grossem gebew verirrt in so vielen treppen, vndt Meinem herrnVatter⁹² Seligem folgen wollen aber stecken blieben in angst, biß mich einer avocirt⁹³ .>

<Frost.>

Avis⁹⁴ : daß die jnsolentzen der soldaten vor Zerst⁹⁵, dermaßen vber handt genommen, daß sie nicht allein, menschen geschlachtett, vndt gegeben, sondern auch die vorstadt Ankun⁹⁶, kirchen vndt alles darinnen außgeplündert, ia albereitt in daß eine Thor gedrunge, (von welchem die bürger endtlauffen) vndt die Stadt erobert, vndt außgeplündert hetten, wann sie nicht wehren von den Rochawischen Soldaten, zurück⁹⁷ geschlagen worden. Es sollen auch viel häuser occupirt sein, die sich den gantzen krieg vber gehalten haben. Die exorbitantzen⁹⁸ nehmen allzusehr vberhandt. Gott wolle es beßern, vndt vnß vndt vnderthanen, auch daß gantze land⁹⁹ vor vnglück gnediglich bewahren.

Thomaß Benckendorf¹⁰⁰ vndt Geörg Knüttel¹⁰¹ seindt fort, in einer wichtigen sache. Gott wolle ihnen glück geben, vndt vnser anschlüge¹⁰² mildiglich segenen.

Avis¹⁰³ : daß die Soldaten, eine wirtin zu hecklingen¹⁰⁴, geschlachtett, vndt gegeben, den Schencken daselbst auch also mitteßen wollen, weil ihn aber einer so es vielleicht gut gemeinet, vor einen dürren Magern hundt gescholten, haben Sie ihn gehen laßen, weil nicht viel dran wehre.

[[95v]]

Zu Cünnern¹⁰⁵ haben von Gwelps¹⁰⁶ auß 500 Mann gestern vberseh<tz>en wollen. Sie seindt aber abgetrieben worden vndt ihrer drey erschossen. haben gedrowet sich zu rächenen, so baldt die Sahle¹⁰⁷ zufröre, darzu es leyder! (Gott wende es gnediglich ab,) ejn großes ansehen hatt.

90 *Übersetzung*: "des Januars"

91 *Übersetzung*: "Traum"

92 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

93 avociren: jemanden von einem Ort weg oder zu einem Ort hin beordern bzw. befehlen.

94 *Übersetzung*: "Nachricht"

95 Zerst.

96 Ankun.

97 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

98 Exorbitanz: Überschreitung des Maßes, Übergriff.

99 Anhalt, Fürstentum.

100 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

101 Knüttel, Georg (1606-1682).

102 Anschlag: Plan, Absicht.

103 *Übersetzung*: "Nachricht"

104 Hecklingen.

105 Könnern.

106 Gnölbzig.

107 Saale, Fluss.

Avis¹⁰⁸: daß im *Zerbster* Antheil¹⁰⁹ zweene kinder, in einer Scheüne in einem dorff gefunden worden, welche ihre verstorbene elltern gegeben. Solche vielfältige¹¹⁰ abschewliche vnerhörte enormiteten seyndt in dem ganzen vnwesen, nicht baldt vorkommen, ia ärger, alß die zerstörung der Stadt Jerusalem¹¹¹. Gott erbarme sich doch seines volcks, der armen bedrangten Christen, auch so vieler betrübter leütte, wittwen, vndt waysen.

Paul Ludwig¹¹² extra zu Mittage, allerley anbefohlene commissiones¹¹³, zu verrichten.

Schreiben per¹¹⁴ Leiptzig¹¹⁵, vom allten Marggraf Christian Wilhelm¹¹⁶, vom Maximilian Wogaw¹¹⁷ von der herzogin von Sulzbach¹¹⁸.

[[96r]]

Daniel Knorre¹¹⁹ heißt der capitain¹²⁰ zu hall¹²¹. perge¹²²

<[Marginalie:] *Nota Bene*¹²³> Die avisen¹²⁴ continuiren¹²⁵, daß Brisach¹²⁶ vber <[Marginalie:] *Nota Bene*¹²⁷> seye mitt leidlichem accord¹²⁸, aber es seyen solche vnmenschliche dinge darinnen vorgegangen, <[Marginalie:] *Nota Bene*¹²⁹> daß die zerstörung Jerusalem¹³⁰, nichts dagegen zu admiriren¹³¹ seye, vndt es scheint solche <[Marginalie:] *Nota Bene*¹³²> vnerhörte dinge müßen vor dem ende der wellt, (so nicht weitt sein mag) vorher <[Marginalie:] *Nota Bene*¹³³> gehen. Gott erhalte vnß doch in seiner forchtt, daß wir seiner zukunft mitt frewden erwarten, vndt frölich die zeitliche trübsall Alß Christen gebühret, vberwinden mögen, Amen, Amen, hilf herr Jesu; Amen.

108 *Übersetzung*: "Nachricht"

109 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

110 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

111 Jerusalem.

112 Ludwig, Paul (1603-1684).

113 *Übersetzung*: "Aufträge"

114 *Übersetzung*: "über"

115 Leipzig.

116 Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von (1587-1665).

117 Wogau, Maximilian (1608-1667).

118 Pfalz-Sulzbach, Dorothea Maria, Pfalzgräfin von, geb. Herzogin von Württemberg (1559-1639).

119 Knorre, Daniel (1594-1651).

120 *Übersetzung*: "Hauptmann"

121 Halle (Saale).

122 *Übersetzung*: "usw."

123 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

124 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

125 continuiren: weiter berichtet werden.

126 Breisach am Rhein.

127 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

128 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

129 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

130 Jerusalem.

131 admiriren: (hoch) achten, viel aus etwas machen.

132 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

133 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

06. Januar 1639

○ den 6^{ten}: Januarij: 1639. Trium Regum¹³⁴.

<Frost:>

In die kirche, da wir dann eine kleine jnstrumentalem¹³⁵, vndt vocalem Musicam¹³⁶ gehabt, weil heütte billich auf der heyden weyhnachten, iedermann sich zu frewen vrsach hatt.

Der Marschalck Erlach¹³⁷, <vndt> heinrich Friederich von Einsiedel¹³⁸ seindt meine gäste zu Mittage gewesen. Die Schulcollegen^{139 140} mitt der musica¹⁴¹ habe ich lassen absonderlich tractiren¹⁴².

[[96v]]

Nachmittags: wieder in die kirche.

Zu abends hatt *Magister* Sachß¹⁴³, neben Ejnsjedel¹⁴⁴ mitt mir zu nacht gegeben.

07. Januar 1639

› den 7. Januarij¹⁴⁵: 1639.

<Bel tempo.¹⁴⁶>

Schreiben vom Morzin¹⁴⁷ gar höflich, mais il me donne seulement, le tiltre de¹⁴⁸ hochgeborn.

Ottmar¹⁴⁹ Baw: vndt Rahtsherr allhier¹⁵⁰, hatt von wegen außgestoßener Gotteslästerlichen flüche (vmb der contribution willen) öffentlich in der Stadtkirchen gestern müßen kirchenbuße thun, vndt eine geldtstrafe den armen geben, wiewol er vngerne dran kommen.

134 *Übersetzung*: "des Januars 1639. [Fest] der drei Könige [Gedenktag für das Sichtbarwerden der Göttlichkeit Jesu aufgrund der Anbetung durch die Heiligen Drei Könige aus dem Morgenland]"

135 *Übersetzung*: "instrumentale"

136 *Übersetzung*: "vokale Musik"

137 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

138 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

139 Gericke, Franz (gest. 1642); Kühne, Elias (1597-1679).

140 Nur teilweise ermittelt.

141 *Übersetzung*: "Musik"

142 tractiren: bewirten.

143 Sachse, David (1593-1645).

144 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

145 *Übersetzung*: "des Januars"

146 *Übersetzung*: "Schönes Wetter."

147 Morzin, Rudolf, Graf von (ca. 1600-1646).

148 *Übersetzung*: "aber er gibt mir nur den Titel"

149 Baumeister, Ott(o)mar d. Ä. (1590/91-1670).

150 Bernburg.

*Zeitung*¹⁵¹ daß die 7 *Kayßerlichen*¹⁵² Regimenter zu Staßfurt¹⁵³ vbergehen sollen, dörrften auch paß allhier suchen.

Item¹⁵⁴: daß Banner¹⁵⁵ wehre mitt 5000 pferden in vndt vmb Berljn¹⁵⁶, hette 2 *compagnien* in Ratenaw¹⁵⁷ gefangen bekommen.

Item¹⁵⁸: daß der NiederSächsische¹⁵⁹ crayßtag prorogirt¹⁶⁰, vndt die Schweden¹⁶¹ starck auf die neütralitet dringen.

Obrist *leutnant* <Knoch¹⁶²> ist hieroben gewesen, hatt paß vor 30 pferde begehrt.

Man hatt ge heütte im Stadtgraben, von wegen des frosts, auffeysen laßen. Die Sahle¹⁶³ [[97r]] aber, ist noch nicht zugefrozen. Daß grundteiß gehet mitt Macht, vndt wo sich das wetter nicht endert, dörrfte sie wol zulegen.

Melchior Loyß¹⁶⁴ mein Raht vndt Stadtvogt, hatt sich bey mir eingestellt, auf erfodern, darnach der landtRichter¹⁶⁵, *communia & oeconomica*¹⁶⁶ zu resolviren¹⁶⁷.

08. Januar 1639

σ den 8. Januarij¹⁶⁸: 1639.

Böse avisen¹⁶⁹, daß sich die 7 *Kayserlichen*¹⁷⁰ Regimenter, nicht wollen recht führen noch commendiren laßen, vndt lose händel machen sollen. Gott bewahre vor vnglück. Vbermorgen wils Gott, sollen Sie zu Oscherbleben¹⁷¹, vber die Bude¹⁷² setzen, ist hernachmalß bericht einkommen.

151 Zeitung: Nachricht.

152 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

153 Staßfurt.

154 *Übersetzung*: "Ebenso"

155 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

156 Berlin.

157 Rathenow.

158 *Übersetzung*: "Ebenso"

159 Niedersächsischer Reichskreis.

160 prorogiren: verlängern, aufschieben.

161 Schweden, Königreich.

162 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

163 Saale, Fluss.

164 Loyß, Melchior (1576-1650).

165 Rust, Christoph (1) (1576/77-1647).

166 *Übersetzung*: "öffentliche Angelegenheiten und Wirtschaftssachen"

167 resolviren: entschließen, beschließen.

168 *Übersetzung*: "des Januars"

169 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

170 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

171 Oschersleben.

172 Bode, Fluss.

Der Obrist *leutnant* Knoche¹⁷³, vndt Curtt Christoff von Börstel¹⁷⁴, seindt zu Mittage hieroben geblieben, vndt Knoche hatt seinen abschied genommen, dieweil er hinweg will.

Jch bin postea¹⁷⁵ hinauß spatziren geritten, auf dem Lichtenstainer, die andern haben mir auf meinen andern pferden gefolgett, biß nach Zeptzig¹⁷⁶.

09. Januar 1639

[[97v]]

ø den 9. Ianuarij¹⁷⁷: 1639.

<Starcker frost.>

In die wochenpredigt *Magister* Davidt Saxens¹⁷⁸, welcher mich *Nachmittags* besuchtt, vndt referirt, waß von collectengeldern ist einkommen, alß nemlich: auß den Reformirten kirchen:

{ Thaler }	{ Groschen }	
350	—	von Altena ¹⁷⁹ bey Hamburgk ¹⁸⁰ .
183	—	von Embden ¹⁸¹ .
160	—	vom Printzen von Vranien ¹⁸² an 400 holländische { Gulden }
1200	—	ein städtlich Honorarium ¹⁸³ , guthertziger Christen, auß der Stadt Amsterdamb ¹⁸⁴ .
600		von Bremen ¹⁸⁵ . auß Dantzick ¹⁸⁶ .

3093 Thaler: ohne waß noch ferner einkommen soll, auß der Schweiz¹⁸⁷, aus Vngern¹⁸⁸, Polen¹⁸⁹, 7benbürgen¹⁹⁰, Schottlandt¹⁹¹, vndt andern ortten. Der Ertzbischof von Cantorbery¹⁹² in Engellandt¹⁹³, soll vns gantz zuwieder¹⁹⁴ sein.

173 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

174 Börstel, Curt Christoph von (1612-1655).

175 *Übersetzung*: "später"

176 Zepzig.

177 *Übersetzung*: "des Januars"

178 Sachse, David (1593-1645).

179 Altona.

180 Hamburg.

181 Emden.

182 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

183 *Übersetzung*: "Geldgeschenk"

184 Amsterdam.

185 Bremen.

186 Danzig (Gdansk).

187 Schweiz, Eidgenossenschaft.

188 Ungarn, Königreich.

189 Polen, Königreich.

190 Siebenbürgen, Fürstentum.

J'ay eu ch ez moy; Iean George¹⁹⁵; a cause¹⁹⁶ 1. du Sahlbuch^{197 198}. 2. de ses gages¹⁹⁹. 3. des collectes.²⁰⁰ 4. de l'insolence des merciers icy a Bernburgk^{201 202}.

Der Stadtvogtt, Melchior Loy ²⁰³, ist bey mir gewesen, so wol von wegen der Polizey, al  kriegssachen, vndt anderer dinge, mich mitt ihme zu vndterreden.

[[98r]]

Es ist ein A eburgk²⁰⁴, vom Gottorffischen²⁰⁵ hofe, auß Hollstein²⁰⁶, anhero²⁰⁷ kommen, hatt gr  e vndt schreiben mittgebracht. Ich habe jhn tractiren²⁰⁸, logiren, vndt mitt mir e en laßen.

10. Januar 1639

  den 10^{ten}: Ianuarij²⁰⁹: 1639.

*Zeitung*²¹⁰ daß Banner²¹¹, mitt 4 *mille*²¹² Mann zu Fuß, vndt 500 pferden, albereitt vber die Elbe²¹³ gesetzt. Oportet consilium capere, pro tempore, & pro re.²¹⁴

A eburgk²¹⁵ ist wieder fortteraysetzt, nacher Hall²¹⁶, Lichtembergk²¹⁷, vndt derer Örter zu. Gott gebe ihme glück, vndt sicherheitt, durchzukommen. Paul Elinck²¹⁸, jst mittgeschickt worden, victualien einzukauffen.

191 Schottland, Königreich.

192 Laud, William (1573-1645).

193 England, Königreich.

194 Die Wortbestandteile "zu" und "wieder" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

195 Spalter, Johann Georg (gest. 1642).

196 *Übersetzung*: "Ich hatte Johann Georg bei mir wegen"

197 Salbuch: amtliches Güter- und Einnahmenregister, Bestandsverzeichnis eines gr o eren Grundbesitzes.

198 *Übersetzung*: "des Salbuchs"

199 *Übersetzung*: "seiner Bezüge"

200 *Übersetzung*: "der Kollekten"

201 Bernburg.

202 *Übersetzung*: "der Frechheit der Kr mer hier in Bernburg"

203 Loy , Melchior (1576-1650).

204 Asseburg (1), N. N. von der.

205 Gottorf.

206 Holstein, Herzogtum.

207 Bernburg.

208 tractiren: bewirten.

209 *Übersetzung*: "des Januars"

210 Zeitung: Nachricht.

211 Ban r, Johan Gustafsson (1596-1641).

212 *Übersetzung*: "tausend"

213 Elbe (Labe), Fluss.

214 *Übersetzung*: "Es ist nötig, einen Entschluss für die Zeit und für die Sache zu fassen."

215 Asseburg (1), N. N. von der.

216 Halle (Saale).

217 Lichtenburg, Schloss (Prettin).

218 Ehling, Paul (gest. 1649).

Wir verwundern vnß, daß *Thomas Benckendorf*²¹⁹ vndt seine geferten, so lange außen bleiben. Gott bewahre sie doch vor vnglücklichen accidenten²²⁰.

Schreiben von Brigk²²¹, zum *Neuen Jahr*, vom Jungen hertzogk²²².

Avis²²³: daß Banner soll nach der *Weser*²²⁴ zu, gehen.

11. Januar 1639

☉ den 11^{ten}: Ianuarij²²⁵: 1639.

Schreiben von hilpoltstain²²⁶ zum Newen Jahr. Jtem²²⁷: von Nürnberg²²⁸ durch meinen bohten. Wolfsthal²²⁹.

Rindorf²³⁰ hatt ejnen hasen einbrachtt.

Avjs²³¹: daß sich Salis²³² gegen halberstadt²³³ gewendett. ch habe an ihn geschrieben durch Sommerlatten^{234 235}.

[[98v]]

Der Diaconus^{236 237} von Ballenstedt²³⁸, ist bey mir gewesen, se plaignant des affronts, que mes Conseillers luy ont fait, & a moy aussy; contrevenant a mes commandemens²³⁹.

Die[!] pursche ist mit *Georg Knüttel*²⁴⁰ von *Leipzig*²⁴¹ wjederkommen <Intentio optima erat²⁴²; sed nihil est ab omni parte beatum.^{243 244}>

219 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

220 Accidenz: unglückliches Ereignis, Unglück.

221 Brieg (Brzeg).

222 Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog von (1611-1664).

223 *Übersetzung*: "Nachricht"

224 Weser, Fluss.

225 *Übersetzung*: "des Januars"

226 Hilpoltstein.

227 *Übersetzung*: "Ebenso"

228 Nürnberg.

229 Wolfsthal, Hans Wolf von (1603-1675).

230 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

231 *Übersetzung*: "Nachricht"

232 Salis, Hans Wolf von (1597-1640).

233 Halberstadt.

234 Sommerlat, Johannes Levi von.

235 Identifizierung unsicher

236 Jahn, Christoph (1) (ca. 1581-1649).

237 *Übersetzung*: "Diakon"

238 Ballenstedt.

239 *Übersetzung*: "wobei er sich über die Schwierigkeiten beklagte, die meine Räte ihm und auch mir bereitet haben, indem man meinen Befehlen zuwiderhandelte"

240 Knüttel, Georg (1606-1682).

241 Leipzig.

Schreiben von *Adolf Börstel*²⁴⁵ auß Franckreich²⁴⁶ bekommen.

Der *Obrist leutnant* Nawmann²⁴⁷, ist nicht mehr anzutreffen, sondern von Leiptzigk hinweg gewesen, vndt suchett condition bey der armée. Je pensois d'y attraper mon carosse enlevè au sac d'icy²⁴⁸, mais les Imperiaux²⁴⁹, l'en ont deschargè en une pillerie, derriere Magdebourg²⁵⁰, ou ils l'ont despoüllè, & fort mal accomodè, mais cela ne me sert de rien.²⁵¹

Numehr, ist daß waßer, der Sahle²⁵² gantz aufgetawett, vndt Gott lob verhoffentlich, dißeits, so gar große gefahr, nicht vorhanden. Jedoch kan die gefahr leichtlich sich endern.

12. Januar 1639

ᵝ den 12^{ten}: Januarij²⁵³. 1639.

Allerley relationes²⁵⁴ vndt rationes²⁵⁵ gehört, vom Diacono^{256 257} zu Ballenstedt²⁵⁸ vom Geörg Knüttel²⁵⁹ & aliis²⁶⁰. *perge*²⁶¹ <Ils ont disnè avec mes fils²⁶².²⁶³ *perge*²⁶⁴ >

[[99r]]

<[Marginalie:] Anno²⁶⁵ 1639. ᵝ den 12. Januarij²⁶⁶ :> Avis²⁶⁷: daß die Schweden²⁶⁸ albereitt zu Plöcke²⁶⁹, vndt Lawenburgk²⁷⁰ vbergesetzt, vndt biß an Garleben²⁷¹ hinan, streiffen sollen.

242 *Übersetzung*: "Es war die beste Absicht"

243 *Übersetzung*: "aber nichts ist in jeder Hinsicht glücklich."

244 Zitat aus Hor. carm. 2,16,27f. ed. Fink 2002, S. 120f..

245 Börstel, Adolf von (1591-1656).

246 Frankreich, Königreich.

247 Naumann, Lorenz.

248 Bernburg.

249 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

250 Magdeburg.

251 *Übersetzung*: "Ich glaubte, dort meine Kutsche, welche bei der Plünderung von hier geraubt worden war, zurückzubekommen, aber die Kaiserlichen haben sie ihm bei einer Plünderung hinter Magdeburg, wo sie ihn überfallen und sehr übel zugerichtet haben, abgenommen, doch das nützt mir nichts."

252 Saale, Fluss.

253 *Übersetzung*: "des Januars"

254 *Übersetzung*: "Berichte"

255 *Übersetzung*: "Erwägungen"

256 Jahn, Christoph (1) (ca. 1581-1649).

257 *Übersetzung*: "Diakon"

258 Ballenstedt.

259 Knüttel, Georg (1606-1682).

260 *Übersetzung*: "und anderen"

261 *Übersetzung*: "usw."

262 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

263 *Übersetzung*: "Sie haben mit meinen Söhnen zu Mittag gegessen."

264 *Übersetzung*: "usw."

265 *Übersetzung*: "Im Jahr"

266 *Übersetzung*: "des Januars"

267 *Übersetzung*: "Nachricht"

Jtem²⁷²: daß der Banner²⁷³, auch mitt etzlichem volck²⁷⁴ zum Berljn²⁷⁵ seye.

An den general <Feld>wach<zeüg>meister Salis²⁷⁶, jst auch geschrieben worden.

Paulus²⁷⁷ hatt sich präsentirt, von wegen etzlicher aviß²⁷⁸, welche wegen Salischer ejnquartirung einkommen sein.

Rindorf²⁷⁹ hatt zweene hasen gehetztt vndt eingeliefert, zur hofküchen.

J'ay escrit a *Adolf Börstel*^{280 281} [,] Jtem²⁸²: an *Anna Sophia*²⁸³ vndt nacher hilpoltstain²⁸⁴, & ay eu diversés contrarietèz²⁸⁵.

13. Januar 1639

○ den 13^{den}: Ianuarij²⁸⁶. 1639.

Thomaß Benckendorf²⁸⁷ mein Secretarius²⁸⁸ vndt Amptmann alhier zu Bernburg²⁸⁹ ist wiederkommen, mitt einem *freundlichem* handschreiben vom Erzbischoff²⁹⁰ von hall²⁹¹.

Die kutzsche *Meiner* gemahl²⁹² ist im arrest²⁹³ allda.

In die kirche vndt predigt *Magister* Davidt Sachsens²⁹⁴.

268 Schweden, Königreich.

269 Bleckede.

270 Lauenburg.

271 Gardelegen.

272 *Übersetzung*: "Ebenso"

273 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

274 Volk: Truppen.

275 Berlin.

276 Salis, Hans Wolf von (1597-1640).

277 Ludwig, Paul (1603-1684).

278 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

279 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

280 Börstel, Adolf von (1591-1656).

281 *Übersetzung*: "Ich habe an Adolf Börstel geschrieben"

282 *Übersetzung*: "ebenso"

283 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

284 Hilpoltstein.

285 *Übersetzung*: "und habe verschiedene Schwierigkeiten gehabt"

286 *Übersetzung*: "des Januars"

287 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

288 *Übersetzung*: "Sekretär"

289 Bernburg, Amt.

290 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

291 Halle (Saale).

292 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

293 Arrest: Beschlagnahmung.

294 Sachse, David (1593-1645).

Alarm wegen 50 ankommender Florentinischer²⁹⁵ Mußketirer welche von Cöhten²⁹⁶ vndt Deßaw²⁹⁷ anhero²⁹⁸ gewiesen.

Extra zu Mittage: Einsiedel²⁹⁹ vndt der Diaconus^{300 301} von Ballenstedt³⁰². *Thomas Benckendorf* war auch dabey.

Die Mußketirer haben den paß begehrt, vndt erlanget.

[[99v]]

Nachmittags, wieder in die kirche singillatim³⁰³.

Avis³⁰⁴: daß nicht allein fünff Schwedische³⁰⁵ Regimenter vbergangen, sondern auch die partien³⁰⁶ sich vmb Garleben³⁰⁷ herumb sehen laßen, ia die Quedlinburger³⁰⁸ flehen³⁰⁹ ihre beste sachen, in die Stadt Braunschweig³¹⁰ hinein. Gott helfe vnß, vndt bewahre vor vnglück.

La sera straordinariamente co' miei figliuolj^{311 312} [,] Einsiedel³¹³ vndt der Amtschreiber³¹⁴.

Wegen des gotteslästerlichen fluchens, vndt verwündschens habe ich heütte Morgen ein scharfes mandat³¹⁵, von den Cantzeln, abkündigen³¹⁶ laßen.

Caspar Pfaw³¹⁷ hat kindt³¹⁸ taüffe alhier³¹⁹ gehalten.

14. Januar 1639

295 Toskana, Großherzogtum (Florenz, Großherzogtum).

296 Köthen.

297 Dessau (Dessau-Roßlau).

298 Bernburg.

299 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

300 Jahn, Christoph (1) (ca. 1581-1649).

301 *Übersetzung*: "Diakon"

302 Ballenstedt.

303 *Übersetzung*: "einzeln"

304 *Übersetzung*: "Nachricht"

305 Schweden, Königreich.

306 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

307 Gardelegen.

308 Quedlinburg.

309 flehen: flüchten, in Sicherheit bringen.

310 Braunschweig.

311 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

312 *Übersetzung*: "Abends außerordentlich mit meinen Söhnen"

313 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

314 Güder, Philipp (1605-1669).

315 Mandat: obrigkeitlicher Befehl.

316 abkündigen: von einer erhöhten Stelle aus bekanntgeben.

317 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

318 Pfau, Heinrich Ludwig (1639-nach 1658).

319 Bernburg.

Den 14^{den}: Januarij³²⁰: 1639.

Motio prima Embryonis, Dominus benedicat.³²¹

Der Diaconus³²² Christophorus Janus³²³, ist wieder nach Ballenstedt³²⁴ mitt satisfaction, von wegen der addition so ich ihme mündtlich vndt schriftlich versprochen, von andern aber, infringirt³²⁵ werden wollen.

Zeitung³²⁶ daß Banner³²⁷ Dämitz³²⁸ beschieße, vndt vom König in Dennemarck³²⁹ briefe intercipirt³³⁰, darinnen der König sich zu aller assistentz offerirt dem Kayser³³¹ zu leisten, wann die Schweden³³² nicht gut thun wollen, im NiederSächsischen krayß³³³, Jtem³³⁴: er habe seinem [[100r]] Schwager dem Obersten Goltzsch³³⁵ in Erfurd³³⁶ sagen laßen, er sollte nur einen guten Muht in Erfurd haben, vndt sich mitt proviandt, vndt aller Notturfft wol versehen, Er verhoffte in kurzem bey ihm zu sein.

Lettres de Cöhten³³⁷.³³⁸ &<cetera> Dess

Der freyherr von Salis³³⁹ hatt zu mir geschickt, vndt so wol schriftlich, alß durch seinen hofmeister³⁴⁰, mich ansprechen laßen. Sie haben gestern Ermbleben³⁴¹ mitt gewaltt attacquirt, vndt außgeplündert, dieweil man ihnen kein quartier geben wollen. Jch besorge³⁴², es seye im Ampt Ballenstedt³⁴³ dergleichen vorgegangen. Er soll zu Sangerhausen³⁴⁴ Morgen sein.

320 *Übersetzung*: "des Januars"

321 *Übersetzung*: "Die erste Bewegung des Embryos, der Herr möge es segnen."

322 *Übersetzung*: "Diakon"

323 Jahn, Christoph (1) (ca. 1581-1649).

324 Ballenstedt.

325 infringiren: brechen, verletzen.

326 Zeitung: Nachricht.

327 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

328 Dömitz.

329 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

330 intercipiren: abfangen.

331 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

332 Schweden, Königreich.

333 Niedersächsischer Reichskreis.

334 *Übersetzung*: "ebenso"

335 Goltz, Christoph Heinrich von der (1600-1643).

336 Erfurt.

337 Köthen.

338 *Übersetzung*: "Briefe aus Köthen."

339 Salis, Hans Wolf von (1597-1640).

340 Person nicht ermittelt.

341 Ermsleben.

342 besorgen: befürchten, fürchten.

343 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

344 Sangerhausen.

Avi³⁴⁵: daß Werben³⁴⁶ vber seye, Demitz³⁴⁷ werde itzo beschoßen, vndt es sollen auch die Schwedischen³⁴⁸ havelberg³⁴⁹ besezt haben.

Schrejbten von Leiptzig³⁵⁰, vom Johann Löw³⁵¹, von Landgraf Geörgen³⁵², vndt vom hertzogk Albrecht³⁵³.

15. Januar 1639

σ den 15^{den}: Januarij³⁵⁴: 1639. x

Der allte Geörg Petz³⁵⁵, ist zu einem Trabanten diesen Morgen angenommen, vndt aufs neue vereidet worden. Er war vorzeiten mein Sattelknecht, ist noch in der Schlacht aufm weißen berge³⁵⁶ bey mir gewesen. Postea³⁵⁷ ist er zu herrvatter³⁵⁸ *Sehligen* kommen, vndt hatt sich vnlangst vor 3 iahren zum Mußketirer bestellen [[100v]] laßen alhier aufm hause, Bernburgk³⁵⁹.

Avi³⁶⁰: daß freylich gestern die Salischen³⁶¹ Regimenter Ermsleben³⁶² occupirt, dieweil sie sich zur wehre gestellet, vndt den general nicht einnehmen wollen. Zweene Soldaten von den Salischen, vier aber von den Ermslebern wehren todtgeschossen, daß städtlein außgeplündert vndt vbel zugerichtett worden, auch haben sie an stadt der zweene erschossenen, andere zweene von Krehens³⁶³ Mußketirern, so auf Salvaguardy³⁶⁴ gelegen, mittgenommen. Seindt aber fort marchirt. Es sollen schöne wol montirte³⁶⁵ vndt noch starcke Regimenter sein, auch viel bagage³⁶⁶ bey sich haben. Es packt iedermann zu Ascherleben³⁶⁷ ein, gehet an ein außreißen, auß furcht der Schwedischen³⁶⁸,

345 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

346 Werben (Elbe).

347 Dömitz.

348 Schweden, Königreich.

349 Havelberg.

350 Leipzig.

351 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

352 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von (1605-1661).

353 Sachsen-Eisenach, Albrecht, Herzog von (1599-1644).

354 *Übersetzung*: "des Januars"

355 Petz, Georg d. Ä. (gest. 1660).

356 Weißer Berg (Bílá hora).

357 *Übersetzung*: "Später"

358 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

359 Bernburg.

360 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

361 Salis, Hans Wolf von (1597-1640).

362 Ermsleben.

363 Krehe, N. N..

364 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

365 montiren: ausrüsten, ausstaffieren.

366 *Übersetzung*: "Gepäck"

367 Aschersleben.

368 Schweden, Königreich.

Ein ander avis³⁶⁹: daß sie alle pferde, kühe vndt in die 2100 Schafe mittgenommen. Vorm Arnstein³⁷⁰ haben sie auch etwaß tentirt³⁷¹. Man wehret sich aber allda mitt kleinen Stücklein³⁷². Es sollen 12 Schwedische Regimenter albereitt herüber, vber die Elbe³⁷³ sein.

Der Amptmann³⁷⁴ von Ballenstedt³⁷⁵ ist herkommen, sich in einem, vndt dem andern bescheids zu erholen.

Zweene briefe, so ich an den Salis, abgehen¹ vndt Breda³⁷⁶ beyde Kayserliche³⁷⁷ general offizierer, abgehen laßen, [[101r]] seindt in der heyde zwischen Köhten³⁷⁸ vndt Deßaw³⁷⁹ gelegen, vndt also daselbst gefunden, vndt mir wiederbracht worden, da ich Sie doch auf Ballenstedt³⁸⁰ geschickt gehabt. Vom bohten kan ich nichts erfahren, wo er hinkommen, wirdt ohne zweifel von einer partie³⁸¹ Reütter weggeführt, oder gar erschlagen sein, wie zu besorgen³⁸².

Avis³⁸³: daß die Türgken³⁸⁴, sollen den Venedigern³⁸⁵, den frieden gewiß aufgekündigett, vndt ihren Verarrestirten³⁸⁶ Bailo³⁸⁷ ermordet haben.

Item³⁸⁸: daß die differentzien zwischen Engellandt³⁸⁹ vndt Schottland³⁹⁰, von wegen der kirchenceremonien, ejn weittes außsehen gewinnen, vndt auf einen blutigen krieg außgehen wollen.

Item³⁹¹: daß die Staden³⁹² sich zu einem frühezeitigem feldtzuge außrüsten.

Item³⁹³: daß herzog Berndt³⁹⁴ nach Burgundt³⁹⁵ zu, mitt seinen völkern³⁹⁶ gehe, vndt Brysach³⁹⁷ besetzt laße.

369 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

370 Arnstein, Burg.

371 tentiren: versuchen.

372 Stücklein: kleines Geschütz.

373 Elbe (Labe), Fluss.

374 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

375 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

376 Bredow, Johann Rudolf von (ca. 1595-1640).

377 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

378 Köthen.

379 Dessau (Dessau-Roßlau).

380 Ballenstedt.

381 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

382 besorgen: befürchten, fürchten.

383 *Übersetzung*: "Nachricht"

384 Osmanisches Reich.

385 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

386 verarrestiren: verhaften.

387 Contarini, Alvise (1597-1651).

388 *Übersetzung*: "Ebenso"

389 England, Königreich.

390 Schottland, Königreich.

391 *Übersetzung*: "Ebenso"

392 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

393 *Übersetzung*: "Ebenso"

Jtem³⁹⁸: daß der König jn Dennemarck³⁹⁹ sich mitt Machtt des NiederSächsischen krayßes⁴⁰⁰ anzunehmen, gewillet.

Jtem⁴⁰¹: daß Graf Götze⁴⁰² stretto⁴⁰³ gehalten werde.

Ein antworttschreiben von hall⁴⁰⁴, mitt guter vertröstung.

16. Januar 1639

[[101v]]

ø den 16^{den}: Januarij⁴⁰⁵: 1639. x

In die kirche, <zur wochenpredigt.>

Schreiben von Oldenburg⁴⁰⁶, von vetter hanß⁴⁰⁷, vndt der FrawMuhmen⁴⁰⁸.

Extra: zu Mittage: der præident⁴⁰⁹, der Marschalck⁴¹⁰, Caspar Pfaw⁴¹¹, Curt Christof Börstel⁴¹² et cetera[.] Jtem⁴¹³: le Baillif⁴¹⁴ de Ballenstedt^{415 416}.

Nachmittags bin ich nach Plötzkaw⁴¹⁷ mitt dem præidenten vndt Caspar Pfawen gefahren vndt wieder zurück⁴¹⁸. Jm rückweg habe ich 50 Trandorfische⁴¹⁹ Mußketirer am schlage vorm berge⁴²⁰

394 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

395 Burgund, Freigrafschaft (Franche-Comté).

396 Volk: Truppen.

397 Breisach am Rhein.

398 *Übersetzung*: "Ebenso"

399 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

400 Niedersächsischer Reichskreis.

401 *Übersetzung*: "Ebenso"

402 Götze(en), Johann, Graf von (1599-1645).

403 *Übersetzung*: "streng"

404 Halle (Saale).

405 *Übersetzung*: "des Januars"

406 Oldenburg.

407 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

408 Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg (1585-1657).

409 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

410 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

411 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

412 Börstel, Curt Christoph von (1612-1655).

413 *Übersetzung*: "Ebenso"

414 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

415 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

416 *Übersetzung*: "der Amtmann von Ballenstedt"

417 Plötzkau.

418 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

419 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

420 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

gefunden mitt ein par wagen die sie von halle⁴²¹ her convoyirt⁴²², vndt quartier begehrt, so ich ihnen verwilliget diese Nachtt.

Zu Plötzkau hatt man importantissima⁴²³ deliberiret⁴²⁴. Jch habe aber saniora consilia⁴²⁵ amplectirt⁴²⁶, vndt proponirt⁴²⁷ waß am verantworttlichsten gewesen. Gott wolle vnß doch gnediglich vor fehlern bewahren.

Den Amptmann von Ballenstedt habe ich diesen abendt abgefertiget.

17. Januar 1639

den 17^{den}: Januarij⁴²⁸: 1639.

Die 50 Trandorfischen⁴²⁹ convoy⁴³⁰ seindt frühe fortt, haben sich gar wol gehalten, vndt mitt brodt vorlieb genommen.

Quetz⁴³¹ herzog Franz Albrechts⁴³² Hofmeister ist herkommen alß ein Meckelburgischer⁴³³ gesandter, so nach Wien⁴³⁴ will, hatt mir ein creditiv⁴³⁵ mittgebracht, von Meiner FrawSchwester⁴³⁶ Liebden[.]

[[102r]]

Zeitung⁴³⁷ daß Banner⁴³⁸ wieder vber die Elbe⁴³⁹ ist, gehet nach Schlesien⁴⁴⁰, zu, hatt Werben⁴⁴¹ besetzt gelaßen, vor Dämiz⁴⁴² abziehen müßen, vndt avocirt⁴⁴³ alle Regimenter so hierüben gewesen. Gott gebe daß es wahr seye.

421 Halle (Saale).

422 convoyiren: begleiten, geleiten.

423 *Übersetzung*: "sehr wichtige Angelegenheiten"

424 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

425 *Übersetzung*: "vernünftiger Beschlüsse"

426 amplectiren: ergreifen.

427 proponiren: vorschlagen.

428 *Übersetzung*: "des Januars"

429 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

430 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

431 Quetz, Zacharias von (1590-1650).

432 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

433 Mecklenburg-Güstrow, Herzogtum.

434 Wien.

435 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

436 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

437 Zeitung: Nachricht.

438 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

439 Elbe (Labe), Fluss.

440 Schlesien, Herzogtum.

441 Werben (Elbe).

442 Dömitz.

443 avociren: jemanden von einem Ort weg oder zu einem Ort hin beordern bzw. befehlen.

18. Januar 1639

☉ den 18^{den}: Januarij⁴⁴⁴: 1639.

Viel verworrene händel gehabt.

Avis⁴⁴⁵ von Schöningen⁴⁴⁶: daß freylich Banner⁴⁴⁷ vor Dämitz⁴⁴⁸ abgezogen, weil er von wegen des waßers nicht approachiren⁴⁴⁹ können, vndt nach der Schlesie⁴⁵⁰ zu, gehe, Jtem⁴⁵¹: die Regimenter so herüber gewesen, avocirt⁴⁵². Jtem⁴⁵³: daß der krayß⁴⁵⁴ tag noch lange wehren möchte zu Lüneburg⁴⁵⁵.

Paul Ludwig⁴⁵⁶ war hieroben, <vmb rechnungssachen zu erörtern.>

<hofmeister Gottf> Knoche⁴⁵⁷ kahn her von Cöhten⁴⁵⁸, dahin er gestern, mitt dem Meckelburgischen⁴⁵⁹ abgesandten Quetz⁴⁶⁰ geraysett. Le disgrazie, non vengono scompagnate.⁴⁶¹

19. Januar 1639

☿ den 19^{den}: Januarij⁴⁶²:

J'ay redressè quelques mes-entendus & confusions.⁴⁶³

Den hofraht⁴⁶⁴ vndt Paul Ludwig⁴⁶⁵ bey mir gehabt.

Nachmittags bin ich hinauß spatziren geritten.

444 *Übersetzung*: "des Januars"

445 *Übersetzung*: "Nachricht"

446 Schöningen.

447 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

448 Dömitz.

449 approachiren: sich nähern.

450 Schlesien, Herzogtum.

451 *Übersetzung*: "ebenso"

452 avociren: jemanden von einem Ort weg oder zu einem Ort hin beordern bzw. befehlen.

453 *Übersetzung*: "Ebenso"

454 Niedersächsischer Reichskreis.

455 Lüneburg.

456 Ludwig, Paul (1603-1684).

457 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

458 Köthen.

459 Mecklenburg-Güstrow, Herzogtum.

460 Quetz, Zacharias von (1590-1650).

461 *Übersetzung*: "Die Unglücksfälle kommen nicht einzeln."

462 *Übersetzung*: "des Januars"

463 *Übersetzung*: "Ich habe einige Missverständnisse und Verwirrungen wieder zurechtgerückt."

464 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

465 Ludwig, Paul (1603-1684).

Les Hollandois⁴⁶⁶ se sont plaint, de ce, qu'on ne distribuoit pas bien leurs Aumosnes aux ministres, & ne veulent plus rien acconsentir jusqu'a ce que les Princes⁴⁶⁷ facent caution pour cela.⁴⁶⁸

[[102v]]

Fürst Ludwig⁴⁶⁹ fait difficultè a cause de la Reichsanlage⁴⁷⁰, a laquelle la ville de Cöhten⁴⁷¹, doit contribuer quasj encor' unefois autant, que la ville de Bernburg⁴⁷², laquelle n'est a moitié si bonne, que Cöhten, apres tant des enlogemens, pilleries, & malheurs, a cause du passage de la riviere⁴⁷³, la ou Cöhten a esté espargnè entierement au regard de Bernburgk, & il n'y a nulle proportion, nj ésgalité. Mais Dieu nous a bien chastiè. Il nous peut relever, selon sa Sainte volonté.⁴⁷⁴

Fürst Iohann Casimir⁴⁷⁵ m'a escrit aussy, a cause de l'interception de mes lettres, & il n'en scait rien.⁴⁷⁶

20. Januar 1639

© den 20. Januarij⁴⁷⁷ : 1639.

Von wegen meiner freundlichen herzlieb(st)en Gemahlin⁴⁷⁸ vnpaßligkeit, vndt großen zahnwehes, habe ich Magister Sachßen⁴⁷⁹ den hofprediger hieroben predigen laßen. Text: von der hochzeit zu Cana⁴⁸⁰ in Galilæa^{481 480}.

Extra zu Mittage, war der hofprediger.

466 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

467 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

468 *Übersetzung*: "Die Holländer haben sich beklagt, dass man ihre Almosen nicht recht unter den Geistlichen verteile, und wollen nichts mehr bewilligen bis dass die Fürsten dafür bürgen."

469 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

470 Reichsanlage: finanzielle, von den reichsständischen Untertanen aufzubringende Leistung der Reichstände für das Reich.

471 Köthen.

472 Bernburg.

473 Saale, Fluss.

474 *Übersetzung*: "Fürst Ludwig macht Schwierigkeit wegen der Reichsanlage, zu welcher die Stadt Köthen fast noch einmal so viel beisteuern soll wie die Stadt Bernburg, welche nicht halb so gut dasteht wie Köthen, nach all den Einquartierungen, Plünderungen und Unglücken wegen der Überquerung des Flusses, wovon Köthen im Hinblick auf Bernburg vollständig verschont geblieben ist, und es gibt keine Verhältnismäßigkeit noch Gleichheit. Aber Gott hat uns gut bestraft. Er kann uns nach seinem heiligen Willen wieder aufrichten."

475 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

476 *Übersetzung*: "Fürst Johann Kasimir hat mir wegen des Abfangens meiner Briefe auch geschrieben und er weiß nichts davon."

477 *Übersetzung*: "des Januars"

478 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

479 Sachse, David (1593-1645).

480 Kana (Qana).

481 Galiläa.

480 Io 2,1-11

Avis⁴⁸³: daß gestern abendt, die Soldaten von Ascherleben⁴⁸⁴, auß furcht der Schwedischen⁴⁸⁵, avocirt⁴⁸⁶ worden, vndt daß Banner⁴⁸⁷ mitt Machtt, auf das Stifft Halberstadt⁴⁸⁸ zu gehe, si credere fas est⁴⁸⁹!

Es ist heütte wegen der armen, eine hüpsche ordnung, vndt eintheilung gemacht worden. Gott helfe [[103r]] daß sie wol außschlage.

Abermahliger avis⁴⁹⁰: daß die Ascherlebener⁴⁹¹ garnison in dieser Nacht, abgefordert, heütte mitt dem frühesten von dannen aufgebrochen, vndt ihren marsch nach halberstadt⁴⁹² genommen, weil der Obrist Schlange⁴⁹³ mitt 8 Regimentern Schwedisches⁴⁹⁴ volck⁴⁹⁵, sampt 6 Stücken geschützes, zu Parchheim⁴⁹⁶ vber die Elbe⁴⁹⁷ herüber gangen sein soll, vndt man in furchten, vndt vermuthen, daß theiß derselbigen, noch heütte zu Egelin⁴⁹⁸ ankommen werden.

Newe Jahres brjefe von Zell⁴⁹⁹ vndt Sonderburgk⁵⁰⁰.

21. Januar 1639

» den 21^{sten}: Januarij⁵⁰¹: 1639. x x

hänsel⁵⁰² der Jägeriung hatt einen Fuchs vorm berge⁵⁰³ vnferne geschossen.

heütte ist mein Sohn Erdtmann Gideon⁵⁰⁴, Sieben Jahr altt worden, dergleichen gnade mir noch an keinem kinde von Gott werden mögen. Gott laße ihn aufwachsen, an aller Gottesfurchtt weißheit vndt Tugendt, auch aller zeitlichen, vndt ewigen wolfahrt.

483 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

484 Aschersleben.

485 Schweden, Königreich.

486 avociren: jemanden von einem Ort weg oder zu einem Ort hin beordern bzw. befehlen.

487 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

488 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

489 *Übersetzung*: "wenn man das glauben darf"

490 *Übersetzung*: "Nachricht"

491 Aschersleben.

492 Halberstadt.

493 Slang, Erik Claesson (1600-1642).

494 Schweden, Königreich.

495 Volk: Truppen.

496 Parchim.

497 Elbe (Labe), Fluss.

498 Egelin.

499 Celle.

500 Sonderburg (Sønderborg).

501 *Übersetzung*: "des Januars"

502 N. N., Hans (6).

503 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

504 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

Extra zu Mittage der Marschalck⁵⁰⁵ vndt der bereütter⁵⁰⁶.

*Zeitung*⁵⁰⁷ daß zu Plöcke⁵⁰⁸ 5 Regimenten zu roß, *Schwedisches*⁵⁰⁹ volck⁵¹⁰ vbergesetzt, vndt von der Stadt Soltwedel⁵¹¹ proviandt begehrt worden. Zu Lawenburg⁵¹² lest Banner⁵¹³ eine Schifbrügke schlagen, will vbergehen.

[[103v]]

Avis⁵¹⁴: daß Banner⁵¹⁵ seinen völkern⁵¹⁶, daß Churfürstenthum Sachsen⁵¹⁷ preiß gegeben. Dieser avis⁵¹⁸ kömbtt von hamburg⁵¹⁹.

Avis⁵²⁰ von Magdeburg⁵²¹, Calförde⁵²², vndt Gröningen⁵²³, daß Banner mitt der gantzen armée herüber gehe, auf Magdeburgk, vndt halle⁵²⁴ zu. etcetera

<[Marginalie:] *Nota Bene*⁵²⁵> Abermahliger avis⁵²⁶, (wie ich außm Pfaffenpusch⁵²⁷ Nachmittags wiederkommen,) vom gesterigen dato⁵²⁸ auß Egel⁵²⁹, daß sie alda von Soltwedel⁵³⁰ gewiße nachrichtt erlangt, daß general Banner, mitt der gantzen armée sampt der artollerey⁵³¹ bey Lawenburgk⁵³² vbergangen, daß volck⁵³³ getheilet, mitt einer helfte nach der Weeser⁵³⁴, mitt der

505 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

506 Weckerlin, Balthasar.

507 Zeitung: Nachricht.

508 Bleckede.

509 Schweden, Königreich.

510 Volk: Truppen.

511 Salzwedel.

512 Lauenburg.

513 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

514 *Übersetzung*: "Nachricht"

515 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

516 Volk: Truppen.

517 Sachsen, Kurfürstentum.

518 *Übersetzung*: "Bescheid"

519 Hamburg.

520 *Übersetzung*: "Nachricht"

521 Magdeburg.

522 Calvörde.

523 Gröningen.

524 Halle (Saale).

525 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

526 *Übersetzung*: "Bescheid"

527 Pfaffenbusch.

528 *Übersetzung*: "Datum"

529 Egel.

530 Salzwedel.

531 Artollerei: Artillerie.

532 Lauenburg.

533 Volk: Truppen.

534 Weser, Fluss.

andern helffte nach dem Ertzstift Magdeburgk⁵³⁵ zu gehen, ihnen auch den Soltwedelern, sich auf proviandt zu schicken, angedeüttet worden, hette 2 Regimenten zu Blöke⁵³⁶ an der Elbe⁵³⁷ gelaßen. Ein anderer avis⁵³⁸, auß Magdeburg daß der feindt bey Blökede, gantz herüber gegangen, vndt soll durch die allte Marck⁵³⁹, seinen marsch fortzusetzen, intentioniret⁵⁴⁰ sein. Gott stewart allem vnheyl vndt landesverderben.

Gar höfliche Neweahrs schreiben von ChurBrandenburg⁵⁴¹ vndt herzog Johann Christian von Brigg⁵⁴², beide auß Preußen⁵⁴³.

[[104r]]

Der præäsident⁵⁴⁴ hatt daß podagra⁵⁴⁵ heütten bekommen, will aber doch vigiliren⁵⁴⁶.

22. Januar 1639

♁ den 22^{sten}: Januarij⁵⁴⁷: 1639.

Jch habe Knochen⁵⁴⁸ hinundter zum præäsidenten⁵⁴⁹ geschickt, sich wegen itziger occurrentzien⁵⁵⁰ zu vnderreden, vndt ihn in seiner kranckheit zu besuchen.

Avis⁵⁵¹: daß Banner⁵⁵² mitt der gantzen armèe herüber seye dißeits, vndt gehe auf daß ErtzStift⁵⁵³ zu.

Item⁵⁵⁴: daß die ChurSächsische⁵⁵⁵ armèe mutinire⁵⁵⁶, vndt den general commissarium⁵⁵⁷ Schleinitz⁵⁵⁸ hatt erschlagen wollen.

535 Magdeburg, Erzstift.

536 Bleckede.

537 Elbe (Labe), Fluss.

538 *Übersetzung*: "Bescheid"

539 Altmark.

540 intentioniren: beabsichtigen, vorhaben.

541 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

542 Schlesien-Brieg, Johann Christian, Herzog von (1591-1639).

543 Preußen.

544 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

545 *Übersetzung*: "Fußgicht"

546 vigiliren: wachsam sein, auf etwas Acht geben.

547 *Übersetzung*: "des Januars"

548 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

549 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

550 Occurenz: Vorkommen, Vorkommnis.

551 *Übersetzung*: "Nachricht"

552 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

553 Magdeburg, Erzstift.

554 *Übersetzung*: "Ebenso"

555 Sachsen, Kurfürstentum.

556 mutiniren: meutern.

557 *Übersetzung*: "Kommissar"

558 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

Extra: war Caspar Pfaw⁵⁵⁹ zu Mittage bey mir. Tout le monde me veut persuader, a faire, ce, que je ne voudrois pas volontiers.⁵⁶⁰

Es ist heütte eine verhör zwischen *Melchior Loyß*⁵⁶¹ vndt *Georg Knüttel*⁵⁶² eines theilß, anders theilß aber *zwjsehen*<mitt> *Splitthut*⁵⁶³, von wegen geklagter diffamationen angestellet worden.

J'ay eu en mon coeur, force, jnquietudes, a cause de l'approche des Swedois⁵⁶⁴, afin de n'abandonner en proye les pauvres sujets, et ne faire rien quj soit prejudiciable a la renommée de ma constance, & perseverance invariable.⁵⁶⁵

23. Januar 1639

[[104v]]

ø den 23^{sten}: Januarij⁵⁶⁶: 1639. x

In die wochenpredigt *Magister Sachsenß*⁵⁶⁷.

*Avis*⁵⁶⁸: daß es zu hoym⁵⁶⁹ gar heftig stirbett, vndt auch der Richter⁵⁷⁰ allda verblichen. Gott wolle doch fernere landplagen lindern, vndt aufheben.

*Avis*⁵⁷¹ von Schöningen⁵⁷², daß die gantze *Schwedische*⁵⁷³ armée vber die Elbe⁵⁷⁴ herüber, vndt daß davon 6 Regimente, an die Weeser⁵⁷⁵ gehen, Man vermuhet, die häuptarmée werde auff Erfurd⁵⁷⁶ zu gehen. Gott wende alles vnheyl von vnß gnediglich abe.

24. Januar 1639

559 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

560 *Übersetzung*: "Jeder will mich überreden, das zu tun, was ich nicht gern möchte."

561 Loyß, Melchior (1576-1650).

562 Knüttel, Georg (1606-1682).

563 Splitthausen, Johannes d. J..

564 Schweden, Königreich.

565 *Übersetzung*: "Ich habe in meinem Herzen wegen des Anmarsches der Schweden starke Beunruhigungen gehabt, um die armen Untertanen nicht zur Beute zurückzulassen und nichts zu tun, was dem guten Ruf meiner Standhaftigkeit und unveränderlichen Beharrlichkeit nachteilig sei."

566 *Übersetzung*: "des Januars"

567 Sachse, David (1593-1645).

568 *Übersetzung*: "Nachricht"

569 Hoym.

570 Vollmann, Johann (1583-1639).

571 *Übersetzung*: "Nachricht"

572 Schöningen.

573 Schweden, Königreich.

574 Elbe (Labe), Fluss.

575 Weser, Fluss.

576 Erfurt.

24 den 24. Januarij⁵⁷⁷ . 1639.

Der Pfarrer, Abraham Geisel⁵⁷⁸ jst von Ballenstedt⁵⁷⁹ herkommen, mir seine noht zu klagen. Jch habe ihm des küsters zu Badeborn⁵⁸⁰, besoldung, interimswiese⁵⁸¹, bewilliget, vndt freye wohnung auf Ballenstedt.

Rittmeister Rap⁵⁸² vndter dem general wachmeister Breda⁵⁸³, ist herkommen.

Avis⁵⁸⁴: daß 2 partien⁵⁸⁵ Schwedischen⁵⁸⁶ sich vor Ascherßleben⁵⁸⁷, sehen laßen.

[[105r]]

Der Rittmeister Rap⁵⁸⁸, vndter dem general wachmeister Breda⁵⁸⁹ ist herkommen, mitt 30 pferden, will zu dem Salis⁵⁹⁰ zu, gehen, kömbtt auß der Marck⁵⁹¹ her. Jch habe ihm gnedig zugesprochen, vndt ihn gar gern vberführen laßen, wiewol ich ihn auch gewarnett, sich vorzusehen. Er will zum Salis.

Avis⁵⁹²: daß die Schwedische⁵⁹³ armada⁵⁹⁴ vorhabens ist, auf Erfurd⁵⁹⁵ zu, zu gehen, ergo⁵⁹⁶: mögen wir vnß vorsehen. Jtem⁵⁹⁷: daß der Jsolan⁵⁹⁸ soll in der Grafschafft henneberg⁵⁹⁹ mitt 14 Regimentern logiren, auch newgeworben volck⁶⁰⁰ auß Böhmen⁶⁰¹, an der grentze dißeits ankommen sein, Jhr intent⁶⁰² ist vnbewust, Es dörfte der OberSächsische Krayß⁶⁰³ waß leiden müßen, Gott wende alles vnglück gnediglich ab.

577 *Übersetzung*: "des Januars"

578 Geisel, Abraham (ca. 1581-1642).

579 Ballenstedt.

580 Badeborn.

581 interimswiese: vorläufig, übergangsweise.

582 Rap, N. N..

583 Bredow, Johann Rudolf von (ca. 1595-1640).

584 *Übersetzung*: "Nachricht"

585 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

586 Schweden, Königreich.

587 Aschersleben.

588 Rap, N. N..

589 Bredow, Johann Rudolf von (ca. 1595-1640).

590 Salis, Hans Wolf von (1597-1640).

591 Brandenburg, Markgrafschaft.

592 *Übersetzung*: "Nachricht"

593 Schweden, Königreich.

594 Armada: Armee, Heer.

595 Erfurt.

596 *Übersetzung*: "also"

597 *Übersetzung*: "Ebenso"

598 Isolani, Johann Ludwig Hektor, Graf (1586-1640).

599 Henneberg, Grafschaft.

600 Volk: Truppen.

601 Böhmen, Königreich.

602 Intent: Absicht, Vorhaben.

603 Obersächsischer Reichskreis.

Vne dent maxillaire a costè droit m'est fracassèe ce soir.⁶⁰⁴ Così sono isdentato a mandritta di sotto.⁶⁰⁵

25. Januar 1639

☿ den 25. Januarij⁶⁰⁶. 1639. ı

*Zeitung*⁶⁰⁷ von Halberstadt⁶⁰⁸, daß General Banner⁶⁰⁹ schon in der marche⁶¹⁰ seye, auch daß Obrist Schlange⁶¹¹ mitt 1000 pferden, vndt 1000 dragonern, schon vmb der Wolfsburgk⁶¹² gewesen.
<LandtRichter⁶¹³ war bey mir.>

Confirmatio postea⁶¹⁴ dieser Mehre.

Nachmittags bin ich hinauß hetzen, vergebens, geritten.

Castiga vellacos⁶¹⁵ jst vorgegangen.

26. Januar 1639

[[105v]]

♃ den 26. Januarij⁶¹⁶: 1639. ı

Raht gehalten mitt Negromonte⁶¹⁷.

Mylius⁶¹⁸ ist extra bey vnß gewesen, <zum prandio⁶¹⁹.>

Caspar Pfaw⁶²⁰ war nachmittags bey mir.

Es hatt mancherley anschläge⁶²¹ gegeben.

604 *Übersetzung*: "Ein Backenzahn auf der rechten Seite ist mir heute Abend abgebrochen."

605 *Übersetzung*: "So bin ich am unteren Kiefer zahnlos."

606 *Übersetzung*: "des Januars"

607 *Zeitung*: Nachricht.

608 Halberstadt.

609 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

610 *Übersetzung*: "Marsch"

611 Slang, Erik Claesson (1600-1642).

612 Wolfsburg (Alt-Wolfsburg).

613 Rust, Christoph (1) (1576/77-1647).

614 *Übersetzung*: "Später Bestätigung"

615 *Übersetzung*: "Bestrafe Schurken"

616 *Übersetzung*: "des Januars"

617 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

618 Mylius, Johannes (geb. 1606).

619 *Übersetzung*: "Mittagessen"

620 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

621 Anschlag: Plan, Absicht.

27. Januar 1639

☉ den 27. Januarij⁶²²:

Depeschen nach halle⁶²³, an hofmeister Einsiedel⁶²⁴ vndt Wogaw⁶²⁵. Gott helfe zum besten.

Martinus Reinhardus⁶²⁶ pfarrer zu Radischleben⁶²⁷, hatt aufm Saal vormittags predigen müßen.

Extra: der Marschalck⁶²⁸, Caspar Pfaw⁶²⁹, vndt der pfarrer von Radischleben.

Nachmittags bin ich zur kirchen, predigt anzuhören, gefahren.

Avis⁶³⁰: daß die gefahr, nicht so groß seye, alß man sie machett. Jtem⁶³¹: daß Banner⁶³² will den schluß des NiederSächsischen crayß⁶³³ tages erwarten. Jtem⁶³⁴: daß der Salis⁶³⁵, zum her<t>zogk Geörg von Lüneburg⁶³⁶, verraysett.

Extra war>⁶³⁷

28. Januar 1639

☽ den 28. Januarij⁶³⁸: 1639.

A spasso fuorj nel horto; & cassina.⁶³⁹

Avis⁶⁴⁰: daß Kersten⁶⁴¹, den 15. huius⁶⁴² wol nach Wien⁶⁴³ kommen.

622 *Übersetzung*: "des Januars"

623 Halle (Saale).

624 Einsiedel, Curt von (1597-1668).

625 Wogau, Maximilian (1608-1667).

626 Reinhardt, Martin (1605-1662).

627 Radisleben.

628 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

629 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

630 *Übersetzung*: "Nachricht"

631 *Übersetzung*: "Ebenso"

632 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

633 Niedersächsischer Reichskreis.

634 *Übersetzung*: "Ebenso"

635 Salis, Hans Wolf von (1597-1640).

636 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

637 Im Original verwischt.

638 *Übersetzung*: "des Januars"

639 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang hinaus in den Garten und Meierhof."

640 *Übersetzung*: "Nachricht"

641 Leonhardt, Christian.

642 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

643 Wien.

Den hofraht⁶⁴⁴ bey mir gehabt, welcher lange mitt mir disserirt⁶⁴⁵, 1. wegen des Fehrkans. 2. wegen des brawens.

[[106r]]

Schreiben von Weymar⁶⁴⁶, Plaßenburgk⁶⁴⁷ vndt Braunschweig⁶⁴⁸, zum Newen Jahre.

29. Januar 1639

σ den 29. Januarij⁶⁴⁹. ı 1639.

Risposte⁶⁵⁰: nacher Weymar⁶⁵¹, Plaßenburgk⁶⁵², vndt Braunschweig⁶⁵³.

Item⁶⁵⁴: hat Thomas Benckendorf⁶⁵⁵ an herrn Wolzogen⁶⁵⁶ nacher Oldenburg⁶⁵⁷ geschrieben.

Extra: war Doctor Brandt⁶⁵⁸, vndt Magister Enderling⁶⁵⁹, zu Mittage hieroben.

Disturbj domesticj. Flemma bisogno.⁶⁶⁰

Antwortt vom hofmeister Einsiedel⁶⁶¹ von halle⁶⁶², vndt dann vom Wogo⁶⁶³ 1. wegen der angesprochenenen kutzsche. 2. Von wegen oeconomicarum rerum⁶⁶⁴.

Lettre du Prince de Lichtenstain^{665 666}, durch Lorentz⁶⁶⁷ den bohten.

30. Januar 1639

644 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

645 disseriren: sich auseinandersetzen, diskutieren.

646 Weimar.

647 Plassenburg, Schloss (Kulmbach).

648 Braunschweig.

649 *Übersetzung*: "des Januars"

650 *Übersetzung*: "Antworten"

651 Weimar.

652 Plassenburg, Schloss (Kulmbach).

653 Braunschweig.

654 *Übersetzung*: "Ebenso"

655 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

656 Wolzogen, Matthias von (1588-1665).

657 Oldenburg.

658 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

659 Enderling, Georg (1583-1664).

660 *Übersetzung*: "Häusliche Beunruhigungen. Es war Geduld notwendig."

661 Einsiedel, Curt von (1597-1668).

662 Halle (Saale).

663

664 *Übersetzung*: "der Wirtschaftssachen"

665 Liechtenstein, Karl Eusebius, Fürst von (1611-1684).

666 *Übersetzung*: "Brief vom Fürsten von Liechtenstein"

667 Trillner, Lorenz.

σ den 30^{sten}: Jenners, 1639.

In die kirche, zur wochenpredigt, allda mir der präsident⁶⁶⁸ zeittung⁶⁶⁹ zugeschickt, vndt alarm gemacht, es würde der Banner⁶⁷⁰ vorgestern zu Halberstadt⁶⁷¹ ankommen sein, hatt also meine fuhre, nacher Ballenstedt⁶⁷², wieder wendig gemacht.

Die Fuhre nach Deßaw⁶⁷³ aber, ist fortgegangen.

Der alarm hatt starck continuiret⁶⁷⁴.

[[106v]]

Avis⁶⁷⁵ von Ballenstedt⁶⁷⁶ daß die Salischen⁶⁷⁷ Mußketierer den hartz⁶⁷⁸ visitiren⁶⁷⁹, mitt zimlichen starcken partien⁶⁸⁰, hñgegen sollen die Schwedischen⁶⁸¹ vmb Oschersleben⁶⁸² ankommen sein, deren albereitt zweene partien sich zu heim⁶⁸³ sehen laßen. Der general Feldtzeugmeister Salis, wirdt heütte zu Franckenhausen⁶⁸⁴ daß rendezvous⁶⁸⁵ halten, Breda⁶⁸⁶ vndt etzliche crabahten⁶⁸⁷ auß dem hennebergischen⁶⁸⁸, sollen zu ihm stoßen, alßdann sollen sie sich zwischen der Sahle⁶⁸⁹ vndt Vnstruht⁶⁹⁰ setzen.

31. Januar 1639

σ den 31^{sten}: Januarij⁶⁹¹. 1639.

668 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

669 Zeitung: Nachricht.

670 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

671 Halberstadt.

672 Ballenstedt.

673 Dessau (Dessau-Roßlau).

674 continuiren: (an)dauern.

675 *Übersetzung*: "Nachricht"

676 Ballenstedt.

677 Salis, Hans Wolf von (1597-1640).

678 Harz.

679 visitiren: besuchen.

680 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

681 Schweden, Königreich.

682 Oschersleben.

683 Hoym.

684 Frankenhausen (Bad Frankenhausen).

685 *Übersetzung*: "Sammelplatz"

686 Bredow, Johann Rudolf von (ca. 1595-1640).

687 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

688 Henneberg, Grafschaft.

689 Saale, Fluss.

690 Unstrut, Fluss.

691 *Übersetzung*: "des Januars"

Nun kömbtt wieder avis⁶⁹², daß sich der Banner⁶⁹³ nach der Weser⁶⁹⁴ zu, wende, vndt es werde keine Noht haben. Jedoch lauffen die zeittungen⁶⁹⁵ wiedereinander.

Baldt drauff kömbt wieder ein avis⁶⁹⁶, daß die Schweden⁶⁹⁷ an den Magdeburgischen Stifts⁶⁹⁸ gräntzen sein, vndt der Obrist Trandorf⁶⁹⁹ leßett den Fendrich alhier⁷⁰⁰ eilends abfordern.

Avis⁷⁰¹ Nachmittags daß der Ertzbischoff⁷⁰² will zu hall⁷⁰³ außharren, Banner mag kommen, oder nichtt, ChurSachßen⁷⁰⁴ will seine Regimenter an sich ziehen.

Jtem⁷⁰⁵: daß der König in Dennemarck⁷⁰⁶ todes verblichen welches nicht gut wehre.

[[107r]]

Splitthut⁷⁰⁷ ist heütte durch mejne interposition⁷⁰⁸; mitt Melchior Loyß⁷⁰⁹ vndt Geörg Knütteln⁷¹⁰, verglichen worden, hatt depreciren⁷¹¹ müßen, weil er sie diffamirt gehabt. Meine Commissarien wahren: der Marschalck Erlach⁷¹², der hofraht Schwartzberger⁷¹³, der hofmeister Knoche⁷¹⁴, der Amptmann Benckendorff⁷¹⁵.

Avis⁷¹⁶ von Großen Albleben⁷¹⁷, daß general Banner⁷¹⁸ starck im marchiren, vndt 300 pferde heütte voran, nach Oscherßleben⁷¹⁹ gekommen. Gott helfe mitt gnaden hindurch.

Gestern seindt zwey hasen zur küche geschossen, vndt gelifert worden.

692 *Übersetzung*: "Nachricht"

693 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

694 Weser, Fluss.

695 Zeitung: Nachricht.

696 *Übersetzung*: "Bescheid"

697 Schweden, Königreich.

698 Magdeburg, Erzstift.

699 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

700 Bernburg.

701 *Übersetzung*: "Nachricht"

702 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

703 Halle (Saale).

704 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

705 *Übersetzung*: "Ebenso"

706 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

707 Splitthausen, Johannes d. J..

708 Interposition: Vermittlung.

709 Loyß, Melchior (1576-1650).

710 Knüttel, Georg (1606-1682).

711 depreciren: Abbitte tun.

712 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

713 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

714 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

715 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

716 *Übersetzung*: "Nachricht"

717 Großalsleben.

718 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

719 Oschersleben.

Avis⁷²⁰ von Ballenstedt⁷²¹, daß die gefahr wieder variirt, vndt declinirt⁷²², auch herzogk Geörg⁷²³
nacher halberstadt⁷²⁴ Salvaguardien⁷²⁵ geschicktt.

720 *Übersetzung*: "Nachricht"

721 Ballenstedt.

722 decliniren: abweichen.

723 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

724 Halberstadt.

725 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

Personenregister

- Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 14
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 6, 17
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 22
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 2
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 2, 14, 22
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 2, 13, 15, 23
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 2
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 2, 13, 15
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 4
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 22
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 22, 22
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 22, 22
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 22
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 19
Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg 19
Asseburg (1), N. N. von der 11, 11
Banér, Johan Gustafsson 5, 9, 11, 14, 16, 20, 21, 23, 24, 24, 25, 28, 29, 31, 32, 32
Baumeister, Ott(o)mar d. Ä. 8
Benckendorf, Thomas 2, 6, 12, 14, 30, 32
Börstel, Adolf von 13, 14
Börstel, Curt Christoph von 10, 19
Börstel, Ernst Gottlieb von 2
Börstel, Heinrich (1) von 4, 19, 25, 25, 31
Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von 7
Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von 25
Brandt, Johann (2) 30
Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von 29, 33
Bredow, Johann Rudolf von 5, 18, 27, 27, 31
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 16, 19, 32
Contarini, Alvise 18
Drandorf, August Adolf von 19, 20, 32
Ehling, Paul 5, 11
Einsiedel, Curt von 29, 30
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 2, 3, 8, 8, 15, 15
Einsiedel, Wolf Curt von 2
Enderling, Georg 30
Erlach, Burkhard (1) von 2, 8, 19, 24, 29, 32
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 3, 4, 5, 16
Geisel, Abraham 27
Gericke, Franz 8
Goltz, Christoph Heinrich von der 16
Gothus, Petrus 3
Götz(en), Johann, Graf von 19
Güder, Philipp 15
Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von 17
Isolani, Johann Ludwig Hektor, Graf 27
Jahn, Christoph (1) 12, 13, 15, 16
Knoch(e), Christian Ernst von 9, 10
Knoch(e), Hans Ludwig von 21, 25, 32
Knorre, Daniel 7
Knüttel, Georg 5, 6, 12, 13, 26, 32
Krehe, N. N. 17
Kühne, Elias 8
Laud, William 10
Leonhardt, Christian 29
Liechtenstein, Karl Eusebius, Fürst von 30
Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. 17
Loyß, Melchior 9, 11, 26, 32
Ludwig, Paul 7, 14, 21, 21
Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 20
Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von 3, 4
Morzin, Rudolf, Graf von 5, 8
Mylus, Johannes 28
N. N., Hans (6) 23
Naumann, Lorenz 13
Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 10
Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 3, 4, 9, 9, 13, 18

Petz, Georg d. Ä. 17
 Pfalz-Sulzbach, Dorothea Maria, Pfalzgräfin
 von, geb. Herzogin von Württemberg 7
 Pfau, Heinrich Ludwig 15
 Pfau, Kaspar (1) 5, 15, 19, 26, 28, 29
 Quetz, Zacharias von 20, 21
 Rap, N. N. 27, 27
 Reinhardt, Martin 29
 Rindtorf, Abraham von 12, 14
 Rust, Christoph (1) 9, 28
 Sachse, David 2, 5, 8, 10, 14, 22, 26
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 32
 Sachsen-Eisenach, Albrecht, Herzog von 17
 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog
 von 20
 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von 18
 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von
 14, 32
 Salis, Hans Wolf von 5, 12, 14, 16, 17, 27, 29,
 31
 Schierstedt, Christoph (1) von 4
 Schleinitz, Joachim von 25
 Schlesien-Brieg, Johann Christian, Herzog von
 25
 Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog
 von 12
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim
 Ernst, Herzog von 5
 Schmidt, Martin 18, 19
 Schwarzenberger, Georg Friedrich 3, 4, 21,
 28, 30, 32
 Slang, Erik Claesson 23, 28
 Sommerlat, Johannes Levi von 12
 Spalter, Johann Georg 11
 Splitthausen, Johannes d. J. 26, 32
 Trillner, Lorenz 30
 Vollmann, Johann 26
 Weckerlin, Balthasar 24
 Wogau, Maximilian 7, 29
 Wolfsthal, Hans Wolf von 12
 Wolzogen, Matthias von 30

Ortsregister

- Alsleben 4
Altmark 25
Altona 10
Amsterdam 10
Anhalt, Fürstentum 6
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 4, 7
Ankuhn 6
Arnstein, Burg 18
Aschersleben 3, 17, 23, 23, 27
Badeborn 27
Ballenstedt 4, 12, 13, 15, 16, 18, 27, 31, 31, 33
Ballenstedt(-Hoym), Amt 16, 18, 19
Berlin 9, 14
Bernburg 2, 2, 3, 5, 8, 11, 11, 13, 15, 15, 17, 22, 32
Bernburg, Amt 14
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 2, 19, 23
Bleckede 13, 24, 25
Bode, Fluss 4, 9
Böhmen, Königreich 27
Brandenburg, Markgrafschaft 27
Braunschweig 15, 30, 30
Breisach am Rhein 2, 7, 18
Bremen 10
Brieg (Brzeg) 12
Burgund, Freigrafschaft (Franche-Comté) 18
Calvörde 24
Celle 23
Cochstedt 3
Danzig (Gdansk) 10
Dessau (Dessau-Roßlau) 15, 18, 31
Dömitz 16, 17, 20, 21
Egeln 23, 24
Elbe (Labe), Fluss 5, 11, 18, 20, 23, 25, 26
Emden 10
England, Königreich 10, 18
Erfurt 16, 26, 27
Ermsleben 16, 17
Frankenhausen (Bad Frankenhausen) 31
Frankreich, Königreich 13
Galiläa 22
Gardelegen 13, 15
Gnölbzig 4, 6
Gottorf 11
Gröningen 3, 24
Großalsleben 32
Halberstadt 5, 12, 23, 28, 31, 33
Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 23
Halle (Saale) 7, 11, 14, 19, 20, 24, 29, 30, 32
Hamburg 10, 24
Harz 31
Havelberg 17
Hecklingen 6
Henneberg, Grafschaft 27, 31
Hilpoltstein 12, 14
Holstein, Herzogtum 11
Hoym 26, 31
Jerusalem 7, 7
Kana (Qana) 22
Könnern 6
Köthen 5, 15, 16, 18, 21, 22
Kroppenstedt 3
Lauenburg 13, 24, 24
Leipzig 7, 12, 17
Lichtenburg, Schloss (Prettin) 11
Lüneburg 21
Magdeburg 13, 24
Magdeburg, Erzstift 25, 25, 32
Mecklenburg-Güstrow, Herzogtum 20, 21
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 18, 22
Niedersächsischer Reichskreis 4, 9, 16, 19, 21, 29
Nürnberg 12
Obersächsischer Reichskreis 27
Oldenburg 19, 30
Oschersleben 9, 31, 32
Osmanisches Reich 18
Parchim 23
Pfaffenbusch 24
Plassenburg, Schloss (Kulmbach) 30, 30
Plötzkau 4, 19
Polen, Königreich 10
Preußen 25
Quedlinburg 15

Radisleben 29
Rathenow 9
Saale, Fluss 5, 6, 9, 13, 22, 31
Sachsen, Kurfürstentum 5, 24, 25
Salzwedel 24, 24
Sangerhausen 16
Schlesien, Herzogtum 20, 21
Schöningen 21, 26
Schottland, Königreich 10, 18
Schweden, Königreich 3, 4, 5, 9, 13, 15, 16, 17,
17, 23, 23, 24, 26, 26, 27, 27, 31, 32
Schweiz, Eidgenossenschaft 10
Siebenbürgen, Fürstentum 10
Sonderburg (Sønderborg) 23
Staßfurt 9
Toskana, Großherzogtum (Florenz,
Großherzogtum) 15
Ungarn, Königreich 10
Unstrut, Fluss 31
Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 18
Weimar 30, 30
Weißer Berg (Bílá hora) 17
Werben (Elbe) 17, 20
Weser, Fluss 12, 24, 26, 32
Wien 20, 29
Wolfsburg (Alt-Wolfsburg) 28
Zepzig 10
Zerbst 6